

Angel Wings

Tenshi no Hane

Von Tei

Kapitel 6: Part VI

Danke für die Kommiss^^

Tja und hier kommt nun Teil 6. Allerdings bin ich mit dem Kapitel irgendwie überhaupt nicht zufrieden. Nicht nur, dass es glaube ich das Kürzeste ist, sondern ... mir fallen jetzt tausend Punkte zum bemäkeln ein und ich habs auch zwei Mal neu geschrieben, aber ich bin einfach nicht zufrieden damit ...

Daher, gomen nasei für das schlechte Kapitel.

Die Außenfassaden der Lagerhalle waren mit weißen Stoffbahnen verkleidet worden. Davor türmte sich einen knappen Meter hoch Kunstschnee und vom Himmel fielen echte, dicke Schneeflocken. Zusätzlich spuckten mehrere Nebelmaschinen weißen Rauch aus. Inmitten des Schnees kniete Chachamaru und bewegte die Lippen zu den Lyrics von 'Heaven'. Aus den Nebelschwaden hinter ihm trat You heraus- diesmal ohne Engelsflügel. Er ging hinter ihm in die Knie und legte seine Arme um den schmalen Körper des anderen. Leicht vergrub You sein Gesicht in dessen offenen Haaren und schon beinahe automatisch sog er dessen Geruch ein.

"Er riecht unglaublich gut."

Im nächsten Moment konnte You selbst nicht glauben, dass er das gerade über Chacha gedacht hatte.

Dieser hatte sich etwas gegen ihn gelehnt und mit seinen Händen Yous umschlossen, die auf seinem Oberkörper lagen. Chacha wusste, dass es nicht richtig war, diesen einen Moment, diese eine Szene auszunutzen, doch er tat es trotzdem. Wider seines Gewissens genoss er es, die Körperwärme, den Körper des anderen an seinem zu spüren. Natürlich wusste er, dass es für You nur Schauspielerei war, aber diesen Gedanken konnte er für einen kurzen Moment verbannen. Für einen kurzen Moment konnte er schwach werden und sich vorstellen ...

"Cut!!!! Das war perfekt!", unterbrach die Stimme des Regisseurs seine Gedanken. Augenblicklich löste You die enge Umarmung, die ihm in gewisser Weise unangenehm gewesen war- allerdings auf eine völlig andere Art als der Fanservice auf Konzerten.

"Wir drehen noch Szene fünf von gestern nach, dann haben wir alles im Kasten", teilte ihnen die Regie mit.

Drei Stunden später war schließlich auch die letzte Szene im Kasten.

You hing noch immer mit den Flügeln auf dem Rücken an den Seilen über dem Boden.

"Wie ist die Aussicht da oben?", rief Chacha hoch.

"Spitze. Komm doch auch hoch!"

"Nur über meine Leiche", protestierte der Blonde und hob abwehrend die Hände. Er war froh gewesen, dass You damit keine Probleme gehabt hatte, da er nur ungern jemand anderen für die Rolle des Engels genommen hätte.

"Wir holen sie gleich herunter, You- san", teilte ein Helfer You mit.

"Okay."

Als er vor drei Tagen das erste Mal an den Seilen gehangen hatte, hatte er sich etwas mulmig gefühlt, doch inzwischen gefiel es ihm ganz gut da oben. Vor allem konnte er von dort alles überblicken, zum Beispiel wenn mal wieder etwas nicht klappte und alle wie die aufgeschreckten Hühner umher rannten- und Chacha irgendwo mitten drinnen.

"Eventuell sollte Gacku- chan das mit dem Grashüpfer noch einmal überdenken .."

"Yukihiro!", rief You, doch zu mehr kam er nicht mehr, da ein lautes Grollen, das immer näher kam, seine Stimme verschluckte.

Stühle fingen an zu zittern. Scheinwerfer fielen um. Stützbalken lösten sich und krachten auf den Boden, der bebte.

"Ein Erdbeben!", rief irgendjemand.

Mehrere Leute hatten sich auf den Boden geworfen, andere waren hinaus geflüchtet.

"Chacha!" Erschrocken wirbelte der Angesprochene herum. Das war eindeutig Yous Stimme gewesen, aber er nannte ihn nur selten bei seinem Spitznamen. Was war also los?

Im nächsten Moment stürzte nur wenige Zentimeter neben ihm ein Dachträger zu Boden und wirbelte einigen Staub auf, sodass er kaum noch etwas sah.

"You, bist du in Ordnung?"

"Ich glaub' ich hab' ein kleines Problem", antwortete ihm You. In seiner Stimme schien gewisse Panik mitzuschwingen.

So, hiermit wäre dieses Kapitel auch zu Ende. Wie gesagt, ich finde es grottenschlecht.

Sagt mir, was ihr davon halten, Kritik, etc. ...